

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 22. (V. Jahrg.)

IV. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 30. Mai 1903.

No. 13.

Inhalt: Runderlass betr. das Biologisch-Landwirtschaftliche Institut in Amani. — Gouvernementskurs für den Monat Juni 1903 — Bekanntmachung betr. Errichtung eines deutschen Berufs-Vice-Konsulats in Mombasa. — Bekanntmachung betr. den deutschen Konsul in Zanzibar. — Personalmeldungen. — Postnachrichten.

Runderlass

an alle Dienststellen.

Nachdem durch die Bekanntmachung vom 9. August 1902 die Grundsätze festgelegt worden sind, nach denen das B. L. Institut Amani arbeitet, bestimme ich folgendes:

1. Von jetzt an sind alle Anfragen, welche die Kultur einheimischer oder ausländischer Nutzpflanzen betreffen, ferner Bestellungen von Sämereien sowie alle Sendungen von Schädlingen und sonstigem Material aus der Pflanzenwelt (Herbarpflanzen, präparierte Früchte, Holzproben, Rohstoffe) ohne Vermittlung des Gouvernements an das B. L. Institut Amani, Bezirk Tanga, zu richten.

Ich ersuche bei Zusendungen, die sich für Sammlungen eignen, das Material so reichlich zu bemessen, dass das B. L. Institut in der Lage ist, Duplicate an andere wissenschaftliche Anstalten im Austausch abzugeben.

2. Berichte und Anfragen, welche die Forstverwaltung zum Gegenstand haben, sind nach wie vor an das Gouvernement zu richten, desgleichen solche, welche den Verkauf und Transport von Landeserzeugnissen oder Verwaltungsmassnahmen betreffen, die mit der Production solcher zusammenhängen.

3. Der unmittelbare Schriftverkehr mit anderen wissenschaftlichen Untersuchungsanstalten ist nicht gestattet.

Dar-es-Salâm, den 20. Mai 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur

Graf von Götzen.

J.-No. VIII. 971.

Der Gouvernementskurs für den Monat Juni 1903 wird auf 1,3875 Mark = 1 Rupie (wie im Vormonate Mai) fortgesetzt.

Teuerungszulage für Juni 1903 wie im Vormonat. —

Dar-es-Salâm, den 20. Mai 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur

Graf von Götzen.

J.-No. III. 4329.

Bekanntmachung.

In Mombasa ist ein deutsches Berufs-Vice-Konsulat eingerichtet worden, dessen Amtsbezirk das zum Sultanat Zanzibar gehörende Küstengebiet des Festlandes umfasst.

Der Dragomann Rössler vom Konsulat zu Zanzibar ist mit der einstweiligen Verwaltung des Vice-Konsulats betraut.

Der Genannte beabsichtigt auch das den Konsuln im Sultanat zustehende Recht der Gerichtsbarkeit gegebenen Falles auszuüben.

Dar-es-Salâm, den 30. Mai 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

J.-No. Ia. 1586.

Bekanntmachung.

Der Kaiserliche Konsul in Zanzibar, Graf von Hardenberg, hat nach seiner Rückkehr vom Urlaub am 10. dieses Monats die Geschäfte des Konsulates wieder übernommen.

Dar-es-Salâm, den 29. Mai 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

J.-No. I. 2090.

Personalmeldungen.

Kaiserl. Gouvernement. Mit Heimatsurlaub sind abgereist: mit Dampfer „Herzog“ am 20. Mai: Meteorologe Dr. Uhlig, com. Gouv.-Sekretär Siegel, und Bauleiter Lipowsky; von Tanga: Streckenaufscher Blaschke;

mit Dampfer der Messag. Maritimes am 27. Mai von Zanzibar: Lehrer Müller, Bauleiter Wächter, Pflanzungsleiter Veith, Kesselschmied Gräfe.

Vom Heimatsurlaub zurückgekehrt für Dar-es-Salâm sind mit Dampfer „Markgraf“ am 28. Mai Werkstättenvorsteher Borchers, Gouv.-Schreiber Kuhne und Vermessungs-Gehülfe Dannert. Letzterer zur Uganda-Grenz-Regulierung versetzt, trat die Reise von Mombasa aus, an. Für Tanga: Bezirksamtman Mann Meyer.

Vom Erholungsurlaub zurück: Assessor Meyer.
Aus Tanga eingetroffen: Ingenieure Weiske und Friedrich.

Aus Chole: Zoll-Ass. 2. Kl. Droege.

Versetzt: Bez.-Sekretär Spieth nach Kilossa, Abmarsch am 6. Juni 1903, Schreiber Froese nach Bagamoyo.

Gestorben: Gouv.-Drucker Jörgenson am 19. Mai an Malaria.

Kaiserl. Schutztruppe: Eingetroffen ist: Leutnant Kramer von Iringa.

Beurlaubt sind: Hauptmann Merker, Stabsarzt Dr. Simon, Sergt. Gestrich. Heimreise am 20. 5. 03. ab hier bzw. 21. 5. ab Tanga.

Versetzt bzw. kommandirt sind: Eine Kommission zur Musterung und Besichtigung der im Norden garnisonierten Kompagnieen und Polizeiabteilungen, bestehend aus Hauptmann Freiherrn v. Schleinitz, Oberleutnant Wendland und Zahlm.-Asp. Klinkert hat den Marsch nach Kilossa angetreten; Leutnant Bock v. Wülfigen

ist zum Adjutanten ernannt, San.-Sergt. Leder—Tanga ist zur 3. Komp. Lindi, von dort Stabsarzt Dr. Drewes zum Urlaubsantritt nach Dar-es-Salâm versetzt; Feldwebel Hess—Kilimatinde kommt krankheitshalber zur Küste.

Eingetroffen sind: Zahlm.-Asp. Zacherle von Kilimatinde, Sergt. Utech von Deutschland (28. 5.), San.-Unteroffizier v. Pstrokonski von Tanga.

Versetzt bzw. kommandirt sind: Oberarzt Dr. Ahlbory zur Polizei Pangani, von dort San.-Sergt. Lüdecke nach Dar-es-Salâm, Feldwebel Schmitz anstatt zur 6. Komp. Bismarckburg zur 4. Komp. Abt. Kilimatinde, Sergt. Biallowons-Iringa zur 11. Komp. Muanza, Sergt. Utech zur 8. Komp. Songea, Unteroffizier Zühlsdorff zur 2. Komp. Iringa, Unteroffizier Federowski—Bismarckburg zur 9. Komp. Usumbura, Feldwebel Pelzer kommt von Songea zur Küste.

Befördert: Assistenzarzt Dr. Kudike zum Oberarzt.

Postnachrichten für Juni 1903.

Tag	Bezeichnung der Beförderungsgelegenheiten.	Bemerkungen.
1.	Abfahrt des R.-P.-D. „Markgraf“ über Zanzibar nach dem Süden.	
1.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen und Zanzibar.	
1.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Zanzibar.	
1.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers nach den Nordstationen und Bombay.	
1.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers von Zanzibar nach Durban.	
8.	Ankunft der englischen Post aus Europa in Zanzibar	Post ab Berlin 15. 5. 03.
8.	Ankunft des R.-P.-Dampfers „Prinzregent“ aus Europa.	Post ab Berlin 19. 5. 03.
8.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Nordstationen und Zanzibar.	
9.	Abfahrt des R.-P.-D. „Prinzregent“ über Zanzibar nach dem Süden.	
9.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Bombay in Zanzibar.	
10.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	
10. *)	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers über Bagamoyo nach Zanzibar.	
11. *)	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von Zanzibar.	
12.	Abfahrt der englischen Post von Zanzibar nach Europa	Post an Berlin 6. 7. 03.
13.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen und Zanzibar.	
14.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Zanzibar.	
14.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers über Zanzibar nach Bombay.	
16.	Ankunft des R.-P.-D. „Bürgermeister“ aus dem Süden.	(läuft Madagascar an.)
16/17.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Südstationen und Zanzibar **).	
17.	Abfahrt des R.-P.-D. „Bürgermeister“ über Zanzibar und Tanga nach Europa.	Post an Berlin 7. 7. 03.
20.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Nordstationen und Zanzibar.	
22 *)	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	
24.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Rangoon.	
25.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers nach Zanzibar.	
25.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Bombay in Zanzibar.	
25.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers aus Durban in Zanzibar.	
26.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers mit französischer Post über Bagamoyo nach Zanzibar.	
27.	Ankunft des R.-P.-D. „Bundesrath“ aus Europa.	Post ab Berlin 2. 6. 03.
27.	Ankunft des R.-P.-D. „Markgraf“ aus dem Süden.	
27.	Abfahrt der französischen Post von Zanzibar nach Europa.	Post an Berlin 17. 7. 03.
28.	Abfahrt des R.-P.-D. „Markgraf“ über Zanzibar und Tanga nach Europa.	Post an Berlin 22. 7. 03.
28.	Ankunft der französischen Post aus Europa in Zanzibar.	Post ab Berlin 8. 6. 03.
28.	Ankunft des mit französischer Post von Zanzibar zurückkehrenden Gouv.-Dampfers.	
28/29. *)	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Südstationen und Zanzibar **).	
29.	Abfahrt des R.-P.-D. „Bundesrath“ über Zanzibar nach dem Süden.	
29.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen und Zanzibar.	
29.	Ankunft eines D.-O.-A.-L.-Dampfers von Zanzibar.	
29.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers nach den Nordstationen und Bombay.	
29.	Abfahrt eines D.-O.-A.-L.-Dampfers von Zanzibar nach Durban.	

Anmerkungen: 1) die mit einem *) bezeichneten Süd- und Zanzibartouren fallen, wenn kein besonderes Verkehrsbedürfnis vorliegt, aus.

2) Zanzibar **) bedeutet: Zanzibar wird nur bei besonderem Verkehrsbedürfnis angelaufen.